

Im Land der Fantasie

Griethausener Karnevalisten mit Zauber und Magie

GRIETHAUSEN. Mit Illusion, Zauber und Magie hießen die Griethausener Karnevalisten ihr Publikum willkommen im Land der Fantasie. Unter diesem Motto boten die „Wölfkes“ am Freitag im ausverkauften Vereinshaus Griethausen mehr als fünf Stunden närrische Unterhaltung. Unter der Moderation des 1. Vorsitzenden Dietmar Daams zeigten die mehr als 50 eigenen Aktiven auch im 26. Jahr nach Gründung einen bunten Reigen karnevalistischen Gedankenguts.

Neben den gewohnten Klassikern auf der Bühne und in der Bütt sowie den farbenfrohen Tanzgruppen hat es auch eine neu formierte Gruppe auf die Bretter des Bürgerhauses geschafft. Für die einen war es eine gelungene Kooperation zweier Altrheindörfer, die anderen nannten es Entwicklungshilfe. Die „Schenkenhauser Feuerwehrkapelle“ (Heinrich Maaßen, Rainer Bos, Theo Reintjes, Heini Schlesinger, Heiner und Marc Evers) feierten einen furiosen Bühnenstart und begeisterten das Publikum. Die Ströpkes, die jüngste Tanzgruppe der „Wölfkes“ legten einen Gardetanz aufs Parkett, gefolgt von den Newcomern des letzten Jahres. Als Paparazzo und Flaschengeist, der sein Dasein in einer entsorgten Dose der Schenkenschanzer Inselwurst fristet, starteten Michael Daams und Andreas Nellessen im Zwiegespräch durch. In der Bütt sorgten Ludger Jansen als

jüngster Rentner am Niederrhein, Theo Reintjes als „Hexe“ sowie Heiner Evers als „Lückenfüller“ für weitere Unterhaltung. Nicht fehlen durfte da Michael Wasser, der in den unterschiedlichsten Verkleidungen als Stimmenimitator in der ganzen Welt zu Hause ist. Und immer noch vermittelt er den Zuschauern das „gewisse Kribbeln im Schlauch“. Die im letzten Jahr neu formierten FF-Girls (Fifty-Fit), alle sind +/- 50, begeisterten mit ihrem Schwarzlichttheater und Auszügen aus der Augsburger Puppenkiste. Ob die Las Lobitas, die Altrheinnixen oder die Löschis. Sie alle begeisterten wieder einmal durch farbenfrohe Kostüme und perfekt einstudierte Tanzbeiträge - Zugaben inbegriffen. Fehlen durfte natürlich nicht der Besuch des Prinzen „Dieter der Taktvolle“, der neben ordentlicher Stimmung auch noch einen Prinzenorden für Christa Reintjes mit im Gepäck hatte. Mit den Griethausener Heimatliedern schloss sich zum Finale der magische Kreis einer gelungenen Auftaktsitzung, ehe die „Kleefse Tön“ das Kommando übernahmen und die Stimmung noch weit bis nach Mitternacht (es hat keine nachbarschaftliche Beschwerden gegeben) aufrecht hielten.

Weiter geht es am Samstag, 1. März, 19.11 Uhr im Vereinshaus. Getreu dem Motto „Fiere näss frugger met Als änn Jong“ sind alle Karnevalisten, Freunde und Gönner eingeladen.